



## Hinweise

**Lernziel** Die Teilnehmer\*innen kennen einige Wörter, die ein stummes h im Wortinneren haben, und können sie richtig schreiben.

Bei *h* muss man unterscheiden: a) *h* am Silbenanfang ist hörbar und wird gesprochen: *Haus, Hilfe* .... Dies gilt auch für *se|hen* etc. Allerdings ist dieses *h* nur hörbar, wenn die zweite Silbe explizit gesprochen wird. Im Wort ist dieses *h* unhörbar. b) Schließlich das sogenannte stumme <h> im Stamm eines Wortes, das nie hörbar wird (*lahm, Bahn*), um das es in dieser Einheit geht. Das stumme *h* kommt zwar nur vor den Buchstaben *r, l, m* und *n* vor, aber eben nur bei knapp der Hälfte der in Frage kommenden Wörter. Deshalb bleibt hier nur die Strategie des „Schauen und Merken“. Aus diesem Grund findet sich bei den Aufgabenblättern auch eine Wortliste. Beim Üben (K6/Ü) ist die Wortliste zu Hilfe zu nehmen.

Die Auflistung der Wörter zur Wortfamilie bei den Lösungen zu **Aufgabe 2** ist nicht vollständig beziehungsweise abschließend. Hier kann mit einem Wörterbuch weitergearbeitet und Wortschatzarbeit geleistet werden.

Noch zwei Anmerkungen: Ein nicht hörbares *h* kommt z. B. in *Naht, Draht*, also vor *t* vor, aber auch in *Fehde*. Dieses *h* ist allerdings aus *nähen, drehen* und *fechten* vererbt. Allerdings wird ein solches *h* unterdrückt, wenn die abgeleitete Form zweisilbig ist: *blühen* – *Blüte* (und nicht: *Blühte*).

Die Schreibung der Pronomen *ihr, ihm* ... ist regelhaft immer mit *ih*. Diese Schreibung ist also grammatisch motiviert, weil sie nur bei diesen Wortformen vorkommt. Die richtigen Formen mit *ih* können dann gefunden werden, wenn der Satzinhalt richtig erfasst wird. Die Markierung dient der Festigung des Wissens und hat memorierende Funktion.

Neben den vorliegenden Sätzen des Aufgabenblattes „Sie und ihre Sachen“ kann differenzierend auch dazu angeleitet werden, in Partnerarbeit weitere Sätze zu finden, in denen ein ich-Pronomen fehlt und ergänzt werden muss.

Nicht aufgenommen ist das Anredepronomen *Ihr*, da hier auch die Großschreibung beachtet werden muss. Allerdings kann je nach Kurs darauf verwiesen werden und entsprechend geübt werden.

## Lösungen

### Der Herbst

**1. Unterstreichen Sie alle Wörter, die ein *h* im Wortinneren haben. Dieses *h* kann man nicht hören. Daher muss man sich alle diese Wörter genau anschauen und merken.**

Im Herbst wird das Wetter kühl. Manchmal ist auch Föhn. Die Bäume werden kahl. Jetzt ist man wieder öfters im Haus. Es darf dann auch ein heißes Getränk nicht fehlen. Nach der schönen, warmen Sommerzeit gewöhnt man sich langsam an diese kälteren Monate. Wenn es dann schneit, muss man wieder Schnee schippen und den Weg kehren.

**2. Schreiben Sie alle Wörter mit einem stummen *h* heraus und suchen Sie weitere Wörter aus der Wortfamilie. Markieren Sie das stumme *h*.**

kühl	kühle, gekühlt, Kühlung, Kühlwagen, ...
Föhn	föhnt, föhnig, föhnen, föhnte, föhnten, Föhnkrankheit, ... (Anmerkung: <i>Föhn</i> ist die heutige Schreibung für den warmen Fallwind wie für den Haartrockner, der aber nach wie vor auch als <i>Fön</i> geschrieben werden kann.)
kahl	kahle, kahlen, kahlfressen, Kahlkopf, Kahlschlag, ...
fehlen	fehlt, fehlten, Fehler, Fehlerteufel, Fehlersuche, Fehlentscheidung, Fehlfunktion, ...
gewöhnt	gewöhnte, gewöhnten, Gewohnheit, gewöhnlich, Gewohnheitsrecht, gewohnt, gewohnthermaßen, ...
kehren	kehrte, kehrten, gekehrt, Kehrschaukel, Kehrwoche, Kehrlicht, Kehrmaschine, Kehrseite, kehrtmachen, ...

## Sie und ihre Sachen

1. Füllen Sie die Lücken in den Sätzen: **ihr**, **ihre**, **ihrem**, **ihren**, **ihrer**. Beachten Sie die Schreibung **ih**, die es nur bei diesen Wörtern gibt. Markieren Sie jedes Mal **ih**.

**Ihr** neues Auto fährt gut.

Ob sie **ihre** Ohrringe noch tragen kann?

In **ihrem** Kleiderschrank sieht es sehr unordentlich aus.

Das Geld **ihrer** Frau reichte nicht aus.

**Ihren** Ärger über das kaputte Geschenk konnte sie nicht verbergen.

In **ihrer** Wohnung roch es auch nach einem Jahr noch stark nach Kunststoff.